

## **PROGRAMM**

### **Begrüßung**

Direktor Mag. Helmut Kirchengast  
(Bischöfliche Gutsverwaltung Schloss Seggau)

### **Einführung**

Univ.-Doz. Dr. Bernhard Hebert  
(Bundesdenkmalamt / HLK)

### **Zur Publikation**

Mag. Stephan Karl, Mag. Gabriele Wrolli

Umseitige Abbildung:  
Schloss Seggau. Ausschnitt einer lavierten  
Tuschzeichnung von Karl Ruß, 1811 (StLA, OBS)

Die  
HISTORISCHE LANDESKOMMISSION  
FÜR STEIERMARK (HLK)

und das  
BUNDESDENKMALAMT

laden herzlich ein zur  
Präsentation des Buches

Stephan Karl, Gabriele Wrolli

## **Der Alte Turm im Schloss Seggau zu Leibnitz**

Historische Untersuchungen zum ältesten Bauteil  
der Burgenanlage Leibnitz in der Steiermark

am 24. Mai 2011, um 17 Uhr  
im Oberschloss vor dem Lapidarium,  
Schloss Seggau bei Leibnitz

(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung  
im Gewölbe hinter dem Lapidarium statt.)

Im Anschluss abendliches Buffet.  
Um Anmeldung bis 20. Mai 2011 wird gebeten unter  
Tel.: 0316/877-3013 oder [office@hlkstmk.at](mailto:office@hlkstmk.at)

Stephan KARL, Gabriele WROLLI

## Der Alte Turm im Schloss Seggau zu Leibnitz

Historische Untersuchungen zum ältesten Bauteil der Burgenanlage  
Leibnitz in der Steiermark

352 Seiten, broschiert

71 Abbildungen, 96 Tafeln

LIT-Verlag, Wien–Berlin

ISBN 978-3-643-50313-8

Preis: EUR 39,90

\*\*\*

Im Jahre 1831 gingen in der steirischen Bischofsburg, dem Schloss Seggau, langjährige Abbruchtätigkeiten an einem Bauwerk von gewaltigem Ausmaß zu Ende. Es handelt sich dabei um den Alten Turm, wie er seit seiner Ersterwähnung von 1219 bezeichnet wird. Mit ihm verschwand eines der bedeutendsten Baumonumente der steirischen Landesgeschichte. Aber nicht spurlos, denn der Alte Turm hinterließ nicht nur die umfangreichste Sammlung römischer Steindenkmäler Österreichs, sondern es haben sich auch Reste seines imposanten Mauerwerks unter der Erde und in den angrenzenden Gebäuden erhalten.

\*\*\*



# EINLADUNG